



Koblenz – Magnet am Deutschen Eck:
Die Stadt zum Bleiben.

Beschlussvorlage

Vorlage-Nr.:	BV/0342/2017	Datum:	18.07.2017
Baudezernent			
Verfasser:	85-EB Stadtentwässerung	Az:	EB/85/B/BTL
Gremienweg:			
15.08.2017	Werkausschuss "Stadtentwässerung"	<input type="checkbox"/> einstimmig <input type="checkbox"/> abgelehnt <input type="checkbox"/> verwiesen	<input type="checkbox"/> mehrheitlich <input type="checkbox"/> Kenntnis <input type="checkbox"/> vertagt
	TOP öffentlich	<input type="checkbox"/> Enthaltungen	<input type="checkbox"/> Gegenstimmen
		<input type="checkbox"/> ohne BE abgesetzt geändert	
Betreff:	VOB/A Kanalerneuerung Lindenallee 1. BA und Kanalerneuerung Am Asterstein Vergabe-Nr.: 2017-85-0274-O		

Beschlussentwurf:

Der Werkausschuss beschließt den Auftrag zur Kanalerneuerung Lindenallee 1. BA und Kanalerneuerung Am Asterstein an die mindestbietende Firma Eurovia Teerbau GmbH Koblenz, Hans-Böckler-Straße 5, 56070 Koblenz, zum Angebotspreis von 585.597,61 € zu vergeben.

Begründung:

Ergebnis nach Prüfung und Wertung.

Preisnachlässe und wertbare Nebenangebote sind in der Tabelle bereits eingerechnet.

Lfd. Nr.	Bieter Nr.	Firma/ Sitz	Angebotspreis €	%	Bemerkungen
1	1	Eurovia Teerbau GmbH Hans-Böckler-Straße 5 56070 Koblenz	585.597,61	100,00	
2	2	Horst Schulz GmbH Anderbachstr. 2 56072 Koblenz	695.530,61	118,77	
3	3	Bressan Bau GmbH 56254 Moselkern-Elztal	746.685,34	127,51	

Erläuterung der Preisnachlässe:

Es wurden keine Preisnachlässe abgegeben

Erläuterung der Nebenangebote:

Technische Nebenangebote waren ohne ergänzende Bedingungen zugelassen.

Es wurden keine Nebenangebote abgegeben.

Art der Ausschreibung: Öffentliche Ausschreibung nach VOB

Von den Bestimmungen zum Vergabeverfahren wurde nicht abgewichen.

Die mindestbietende Firma Eurovia Teerbau GmbH Koblenz hat bereits mehrere Baumaßnahmen in Koblenz erfolgreich umgesetzt. Die Firma verfügt über die gemäß VOB vorgeschriebenen Nachweise der Fachkunde, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit.

Das Rechnungsprüfungsamt hat dem Vergabevorschlag zugestimmt.

Im Wirtschaftsplan 2017 der Stadtentwässerung stehen unter Konto-Nr. 0085 603 und 0085 607 jeweils 200.000,- € und je eine VE in Höhe von 200.000 € mit Kassenwirksamkeit in 2018 zur Verfügung.

Die Mittel für die Hausanschlüsse stehen im Wirtschaftsplan 2017 der Stadtentwässerung unter der Konto-Nr. 0071 513 in Höhe von 100.000 € zu Verfügung.

Die Maßnahme wurde auf 700.000 € Baukosten geschätzt.

		€
Im Wirtschaftsplan veranschlagt (s.o.)		800.000,00
bisher verausgabt für	€	
Veröffentlichung	500,00	- 500,00
Planungskosten	50.000,00	- 40.000,00
		-50.500,00
zu verausgaben für		
Auftragssumme (s.o.)	585.600,00	
Honorare, Bestandsaufnahme	60.000,00	
Abzüglich Hausanschlüsse	-96.000,00	
		-549.600,00
Restmittel (über die Verwendung kann erst nach Abrechnung der Gesamtbaumaßnahme entschieden werden)		199.900,00

Der Baubeginn ist für die 35. KW 2017 und das Bauende für die 20. KW 2018 vorgesehen.